

PRESSEMITTEILUNG

„Too epic to be true“ – Vanilla Ninja zeigen ihr persönliches Estland

Visit Estonia startet Kampagne mit Kultband und gibt Einblicke in verborgene Lieblingsorte zwischen Natur, Kreativität und nordischer Gelassenheit



Frankfurt/Tallinn, 09. April 2026. Sie prägten Anfang der 2000er Jahre den internationalen Pop-Rock-Sound und begeisterten insbesondere in Deutschland ein Millionenpublikum: Vanilla Ninja stehen bis heute für eingängige Melodien, starke Persönlichkeiten und eine enge Verbindung zu ihrer Heimat Estland. Gemeinsam mit Visit Estonia rückt die Band nun ihre persönlichen Lieblingsorte in den Fokus und zeigt das nordische Land als Inspirationsquelle für Musik, Kreativität und Lebensgefühl. Im Rahmen der aktuellen Kampagne teilen Lenna Kuurmaa, Kerli Kivilaan und Piret Järvis-Milder ihre ganz persönlichen Insider-Tipps und zeichnen dabei ein Bild von Estland, das so kontrastreich ist wie ihre Musik: ruhig und kraftvoll, reduziert und zugleich voller Energie.

Wo Musik entsteht: Estland als kreative Landschaft

Für die drei Künstlerinnen ist Estland weit mehr als nur Kulisse, ihre Heimat prägt ihren Sound auf besondere Weise. „Stille ist Teil meines kreativen Prozesses“, sagt Lenna Kuurmaa, die in [Setomaa](#) im Süden Estlands lebt. Weite Landschaften, lange Winter und unberührte Natur schaffen Raum für Reflexion und damit für neue Musik.

Ein Ort der kreative Inspiration schafft ist auch [Ilmaveere](#), ein liebevoll restauriertes Naturrefugium, das Lenna gemeinsam mit ihrem Partner führt. Hoch über dem Obinita-See gelegen, verbindet es traditionelle Architektur mit modernem Design und einem feinen Gespür für Atmosphäre. „Hier geht es darum, bewusst zu entschleunigen, mit Blick in die Natur, gutem Essen und kleinen Details, die den Unterschied machen“, so Kuurmaa.

Auch musikalisch spiegelt sich diese Herkunft wider. Zwischen introspektiven, fast fragilen Momenten und kraftvollen, energiegeladenen Sounds entsteht genau die Spannung, die Vanilla Ninja ausmacht. „Diese Kontraste prägen meine Musik direkt“, erklärt Kerli Kivilaan. Piret Jarvis-Milder ergänzt: „Vielleicht hat mich gerade die Ruhe Estlands dazu gebracht, lautere Rockmusik zu machen.“

Die Lieblingsorte der Band: authentisch, überraschend, inspirierend

Die persönlichen Empfehlungen der Band führen bewusst abseits klassischer Routen zu Orten, die Geschichten erzählen und Emotionen wecken. Für Lenna ist es vor allem Setomaa, eine Region voller gelebter Traditionen, dichter Wälder und ursprünglicher Kultur. Kerli zieht es nach [Viljandi](#) mit seiner lebendigen [Musikszene](#) oder auf die ruhige Insel [Hiiumaa](#), wo die Zeit langsamer zu vergehen scheint.

Piret empfiehlt kontrastreiche Erlebnisse wie den [Rummu Quarry](#), ein ehemaliges Industriegelände mit kristallklarem Wasser und versunkenen Ruinen, oder das mystische [Viru Hochmoor](#), wo Holzstege durch eine fast surreale Landschaft führen. Orte wie diese wirken wie aus einem Film und könnten ebenso gut als Kulisse für ein neues Musikvideo dienen.

Natur ist dabei immer Teil des Erlebnisses. Schwimmen in Moorseen, SUP-Touren, Pilzesammeln im Herbst oder Wanderungen durch stille Wälder gehören ebenso dazu. „Du bist hier nie weit entfernt von Ruhe und Weite“, beschreibt Kivilaan das estnische Lebensgefühl.

Zwischen Underground und Kreativszene: Estlands Städte

Neben der Natur prägen auch urbane Einflüsse die Bandgeschichte. Erste musikalische Eindrücke sammelte Piret in den Underground-[Clubs](#) von Tallinn, eine Atmosphäre, die später sogar Songs inspirierte. Heute steht die estnische Hauptstadt für eine kreative Szene, die Historie und Moderne verbindet.

Hotspots wie die [Telliskivi Creative City](#) oder die [Paavli Culture Factory](#) zeigen, wie lebendig die Musik- und Kulturszene heute ist. Auch [Tartu](#) hat sich mit Orten wie dem [Aparaaditehas](#) zu einem kreativen Zentrum entwickelt.

Wie ein guter Song: Ein Reiseziel voller Kontraste

Was bleibt, ist das Bild eines Landes, das sich ständig zwischen Gegensätzen bewegt, genau wie die Musik von Vanilla Ninja. Oder, wie es die Band selbst formuliert: „Estland ist too epic to be true.“

Interviewangebot

Bei Interesse vermitteln wir gern Interviews mit den Mitgliedern von Vanilla Ninja sowie mit Vertreterinnen und Vertretern von Visit Estonia zur aktuellen Kampagne. Bei Interesse melden Sie sich gerne unter estland@fame-creativelab.com

Weitere Infos rund um Estland unter <https://visitestonia.com/de>

Über Estland:

Estland ist die authentische Wahl für alle, die ein Land in ihrem eigenen Tempo erleben und eine tiefere Verbindung mit seiner Natur, seiner Geschichte, den Traditionen und dem Leben vor Ort erfahren möchten. Estland zu bereisen bedeutet, alle Zeit der Welt zu haben: Vergangenheit und Zukunft prallen an jeder Ecke aufeinander. Uralte Traditionen treffen auf digitale Kreativität. Endlose, tiefe Wälder und tausende Inseln laden zu ausgiebigen Streifzügen ein. Hier ist alles langsam, bis auf das WiFi. Diese kleine Nation mit offenem Geist und offenen Räumen gibt ihren Besuchern die Zeit, die sie brauchen, um sich mit den Wurzeln des Landes zu verbinden und bedeutungsvolle Momente zu schaffen. Besuchen Sie Estland. Es ist an der Zeit.